

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

31.07.2021

## Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 361| 2021

### Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 358|2021

Stand: 19:45 Uhr

#### Polizeieinsätze anlässlich mehrerer Versammlungen

Die Polizeidirektion Chemnitz führte heute Polizeieinsätze aufgrund angezeigter Versammlungen in Chemnitz und Zwönitz durch.

#### Chemnitz

(2582) In Chemnitz war unter dem Motto »Unite with Pride – From Chemnitz with Love« eine Versammlung zum Christopher Street Day angezeigt worden. Auf vier Routen führten ab 12:00 Uhr Aufzüge durch die Stadt zum Stadthallenpark.

Die Abschlusskundgebung fand dort gegen 14:10 Uhr statt. Danach wurde die Versammlung durch die Versammlungsleitung beendet. Nach Einschätzung der Versammlungsbehörde nahmen in der Spitze rund 1.000 Personen teil.

Zur Absicherung der Versammlung waren insgesamt 33 Beamte der Polizeidirektion Chemnitz eingesetzt. Störungen oder Straftaten waren nicht zu verzeichnen.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

#### Erzgebirgskreis

(2583) Unter dem Motto »Schicht im Schacht – faschistische Normalität durchbrechen« war ein Versammlung mit Aufzug in Zwönitz angezeigt worden. Die Teilnehmer sammelten sich ab 13:00 Uhr auf dem Parkplatz in der Von-Otto-Straße. Die Versammlung begann gegen 14:40 Uhr mit einer

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Auftaktkundgebung. Anschließend führte ein Aufzug durch das Stadtgebiet von Zwönitz.

Im Umfeld der Versammlung entlang der Aufzugstrecke fanden sich dabei an diversen Punkten Kleingruppen augenscheinlich rechten Klientels ein, die durch lautstarke Äußerungen offenkundig ihre Abneigung zeigten. An mehreren Stellen versuchten diese Personengruppen auf die Aufzugstrecke zu gelangen und die Versammlung zu stören. Vielfach mussten die Einsatzkräfte diese Personengruppen abdrängen.

Im Bereich der Franz-Schubert-Straße/Goethestraße wurde gegen 15:25 Uhr ein Polizist während der ersten Zwischenkundgebung durch einen Unbekannten aus dem Bereich einer Störergruppe mit einer Packung Eier beworfen. Der getroffene Beamte blieb unverletzt. Es wurden Ermittlungen wegen Tötlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte aufgenommen.

Gegen 16:45 Uhr, während der zweiten Zwischenkundgebung in der Heinrich-Heine-Straße, warf ein Mann aus einer Störergruppe heraus eine Glasflasche in Richtung der Einsatzkräfte, wodurch eine Beamtin getroffen wurde. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurde die Polizistin leicht verletzt, blieb jedoch dienstfähig. Ein 31-jähriger Tatverdächtiger wurde festgenommen, wobei er Widerstand leistete. Gegen ihn wurde ein Verfahren wegen Gefährlicher Körperverletzung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte eingeleitet.

Nachdem sich der Aufzug nach der Zwischenkundgebung auf der Breiten Straße wieder in Bewegung setzte, versuchten gegen 17:10 Uhr abermals gut zwei Dutzend Störer an die Versammlungsteilnehmer zu gelangen. Die Personen liefen dazu über den an die Versammlungsstrecke gelegenen Friedhof. Die Gruppierung musste durch die Einsatzkräfte abgehalten werden.

Letztlich kehrte der Aufzug wieder zum Startpunkt zurück. Die Versammlung wurde nach der Abschlusskundgebung gegen 17:50 Uhr beendet. Nach Einschätzung der Versammlungsbehörde nahmen rund 265 Personen teil.

Die Einsatzmaßnahmen der Polizeidirektion Chemnitz in Zwönitz wurden durch die Sächsische Bereitschaftspolizei unterstützt. Insgesamt waren rund 320 Einsatzkräfte in die Maßnahmen eingebunden. (ju/mg/PR)